

- Seine in Posen.
7694. **Wager, G.**, Instruction f. Feldmesser u. Drain-Techniker zur Entwurfung u. Ausführung v. Drain-Plänen. gr. 8. * 1 M. 50 Pf.
C. Henmann's Verlag in Berlin.
7695. † **Geseß**, betr. die Abwehr u. Unterdrückung v. Viehsuchen. gr. 8. 15 Pf.
- Summe's Verlag in Berlin.
7696. * **Auerbach, Th.**, u. **H. Auerbach**, chirurgisches Lehrbuch f. Civil- u. Militär-Chirurgen u. Heilgehülfen. Neue Ausg. gr. 8. 4 M. 50 Pf.
7697. **Jonas, E. J.**, illustriertes Reise- u. Skizzenbuch f. Schweden. 2. Aufl. 8. Geb. 8 M.
7698. **Kaldstein, M. v.**, Leitfaden f. den Unterricht in der Geographie. II. Thl. Mathematische u. physikalische Geographie. 2. Aufl. gr. 8. 1 M. 50 Pf.
- Kahnt in Leipzig.
7699. **Klauwell, A.**, Taschen-Choralbuch. qu. 8. * 2 M.
7700. **Knorr's, J.**, Führer auf dem Felde der Clavierunterrichts-Literatur. 3. Aufl. 8. * 1 M.
- Killingen in Wiesbaden.
7701. **Arnim, A. v.**, u. **C. Brentano**, d. Knaben Wunderhorn. Neu bearb. v. A. Birlinger u. B. Creelins. 13. Vfg. gr. 8. 1 M. 20 Pf.
7702. **Weinbau**, der. Organ d. deutschen Weinbau-Vereins. Hrsg. v. A. Blankenhorn. Red. v. J. Moriz. 1. Jahrg. Nr. 1. gr. 4. pro April—Juni. * 2 M. 50 Pf.
7703. — dasselbe. Nr. 6. gr. 4. pro Juli—Decbr. * 5 M.
- Klinhardt in Leipzig.
7704. **Berthelt, A.**, **J. Jäfel**, **K. Petermann**, kleineres Handbuch f. Schüler zum Gebrauche bei dem Unterrichte in Volksschulen. 7. Aufl. 8. * 60 Pf.
7705. — — **Thomas**, biblische Geschichten m. Bildern. 5. Aufl. 8. * 1 M.
7706. **Sahrßen, G.**, Weltgeschichte in Biographien. 1. Thl. Alte Geschichte. 2. Aufl. gr. 8. * 1 M. 60 Pf.
7707. **Reichardt, B.**, 100 Gesänge f. Männerstimmen. Für den Gesangsunterricht in höheren Schulen ausgewählt. gr. 8. * 2 M. 40 Pf.
- Loewenstein'sche Verlagsh. in Berlin.
7708. † **Domsche, G.**, methodische Anleitung zum Freihandzeichnen. 2. Hft. 10. Aufl. qu. 4. 50 Pf.
- A. Marcus in Bonn.
7709. **Ueber Kleinkinderschulen**, deren Nutzen u. Einrichtung. gr. 8. * 60 Pf.
- Meyer & Zeller's Verlag in Stuttgart.
7710. * **Rüßow, W.**, die Lehre vom Gesecht aus den Elementen neu entwickelt f. die Gegenwart u. nächste Zukunft. 2. Ausg. gr. 8. 3 M.
- Münster's Nachf. in Venedig.
7711. † **Facciolati, J.**, **Aeg. Forcellini** et **J. Furlanetti**, Lexicon totius latinitatis curante F. Corradini. Tom. III. fasc. 5. gr. 4. ** 2 M. 50 Pf.
- Oppenheim in Berlin.
7712. † **Schulgesetz-Sammlung**, deutsche. Red. v. F. E. Keller. 4. Jahrg. 1875. Nr. 27. gr. 4. Vierteljährlich * 2 M. 25 Pf.
7713. † **Schulzeitung**, deutsche. Red. v. F. E. Keller. 5. Jahrg. 1875. Nr. 27. gr. 4. Vierteljährlich * 1 M. 50 Pf.
- Gebr. Vael in Berlin.
7714. **Hillern, W. v.**, die Geier-Bally. Eine Geschichte aus den Tyroler Alpen. 2. Aufl. 2 Bde. 8. * 7 M.; geb. baar * 9 M.
- C. Pfeiffer'sche Buchh. in Berlin.
7715. † **Klette** u. **Gottschid**, der preußische Haus- u. Geschäfts-Sekretär. 2. Aufl. 1. Vfg. gr. 8. 75 Pf.
- Nichter & Harrasowits in Leipzig.
7716. † **Nippold, F.**, E. J. Potgieter. Ein Beitrag zur holländ. Litteraturgeschichte. 8. * 2 M.
- Hümpler in Hannover.
7717. **Funcke**, Grundlagen der Raumwissenschaft. gr. 8. * 3 M.
7718. **Grelle, F.**, analytische Geometrie der Ebene. 2. Aufl. gr. 8. * 5 M.
- Schloßmann in Gotha.
7719. **Dieffenbach, G. C.**, Zum Geburtstag. 16. Cart. * 1 M. 20 Pf.; geb. m. Goldschn. * 2 M.
- F. Schulze's Verlag in Berlin.
7720. **Ebel, G. A. G.**, der Widerchrist im Lichte heiliger Schrift. gr. 8. 60 Pf.
- Schwann'sche Verlagsh. in Köln u. Neuch.
7721. **Förster, O.**, Tabelle zur Berechnung der im Königr. Preußen gesetzlich zu entrichtenden Wechselstempelbeträge. gr. 8. 1 M. 20 Pf.
- Steiger in New-York.
7722. † **Goldstein, M.**, Aus Liebe. Dramolet. 8. 75 Pf.
- Velhagen & Klasing in Bielefeld.
7723. **Handwörterbuch** d. biblischen Altertums f. gebildete Bibelleser. Hrsg. v. E. C. A. Richm. 3. Vfg. gr. 8. * 1 M. 60 Pf.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Pettizelle oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[26538.] Kaufbeuren, den 1. Juli 1875.
P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage die von meinem sel. Manne hinterlassene, hier am Platz befindliche

G. Mayr'sche Buch-, Kunst- u. Schreibmaterialien- Handlung

an Herrn Paul Schön aus Breslau ohne Activa (Passiva sind keine vorhanden) verkauft habe, welcher das Geschäft unter gleicher Firma fortführen wird.

Die Saldi von 1874 wurden von mir, wie gewöhnlich, ohne jeden Uebertrag bezahlt. Sämmtliche Sendungen in Rechnung 1875, sowie die Disponenden aus der Rechnung 1874 übernimmt mit Ihrer gütigen Bewilligung Herr Paul Schön für seine Rechnung.

Indem ich Ihnen für das so vielseitige meinem sel. Manne und mir geschenkte Vertrauen herzlich danke, bitte ich Sie freund-

lichst, selbes auch auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Regina Mayr,
Wittwe.

Seit mehreren Monaten habe ich als Beistand der Frau Mayr das Geschäft geleitet und bei dieser Gelegenheit Herrn Paul Schön persönlich kennen gelernt, weshalb ich mich verpflichtet fühle, Ihnen denselben als einen umsichtigen, thätigen jungen Mann bestens zu empfehlen, der sich angelegen sein lassen wird, das in schönster Blüthe stehende Geschäft nicht nur zu erhalten, sondern noch mehr auszudehnen, namentlich wenn er von den Herren Verlegern hinreichend unterstützt wird.

Hochachtungsvoll

Augsburg, den 1. Juli 1875.

G. A. Reichel.

Kaufbeuren, den 1. Juli 1875.

P. P.

Laut vorstehender Mittheilung der Frau Regina Mayr habe ich das am hiesigen Platze ihr gehörige Geschäft ohne Activa

und Passiva käuflich übernommen und werde dasselbe unter der Firma:

G. Mayr'sche Buch-, Kunst- und Schreibmaterialien-Handlung

(P. Schön)

in bisheriger Weise fortführen.

Seit 10 Jahren dem Buchhandel angehörend, glaube ich mir die zur Führung des Geschäftes nöthigen Kenntnisse und Erfahrungen in zwei der geachtetsten Firmen: G. P. Aderholz'sche Buchhandlung in Breslau und Stahel'sche Buch- und Kunsthandlung in Würzburg, erworben zu haben, um, unterstützt von genügenden Geldmitteln, das gute Renommée der Firma ungeschmälert fortzuhalten.

Ich ersuche daher, das Vertrauen, welches der Handlung bisher allgemein zutheil wurde, derselben auch unter meinem Besitz ferner zuzuwenden und die betreffenden Conto nach wie vor offen zu halten.

Mit Ihrem gütigen Einverständnis übernehme ich sowohl die Disponenden, als auch sämmtliche Sendungen vom Jahre 1875 auf meine Rechnung. Meinen Bedarf werde ich von nun an selbst wählen, dagegen bitte